



Bayernwerk gestaltet Energiezukunft

10.05.2019 10:26 CEST

Perfekte Spannung - intelligente Ortsnetzstation in Lixenried (Furth im Wald) eingeweiht

Baustein für weiterhin hohe Versorgungsqualität

Furth im Wald. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat am Dienstag (7. Mai) im Ortsteil Lixenried der Stadt Furth im Wald eine intelligente Ortsnetzstation (iONS) in Betrieb genommen. Über sie werden rund 100 Haushalte der Kommune mit Strom versorgt. Solche Stationen spielen für das Gelingen der Energiewende eine große Rolle; sie sind eine wesentliche Komponente für die optimale Steuerung der Energieflüsse in Stromnetzen und somit für eine weiterhin hohe Versorgungsqualität.

Bei der Einweihung der hochmodernen Anlage waren neben Peter Ketterl, Leiter der Netzdienste Oberpfalz des Bayernwerks, von Seiten der Kommune Erster Bürgermeister von Furth im Wald, Sandro Bauer vor Ort. „Bei weiter fortschreitender Energiewende gilt es, immer mehr dezentrale Erzeugungsanlagen in das Netz zu integrieren und das schwankende Naturangebot an Energie optimal zu nutzen. Das heißt, wir müssen auch Speicher, E-Mobile und andere flexible Abnahmeanlagen einbinden, um Angebot und Bedarf in Einklang bringen zu können“, informierte Peter Ketterl. Zentrales Element sei dabei, die Spannung stets stabil zu halten. Das Bayernwerk installiert in 2019 insgesamt rund 500 iONS in seinem Netzgebiet. Bis 2025 werden rund ein Fünftel der Stationen als iONS ausgerüstet.

„Sonne und Wind orientieren sich mit ihrem Angebot nun mal nicht am aktuellen Bedarf und deshalb herrscht in manchen Abschnitten des Verteilnetzes heute bereits zeitweise Energieüberschuss“, erklärte Peter Ketterl. Die dezentrale Einspeisung der Energie aus erneuerbaren Quellen erfordert deshalb innovative Lösungen, um das vorgeschriebene Spannungsband an allen Punkten des Netzes einzuhalten. Intelligente Ortsnetzstationen helfen, das Netz stabil zu halten, indem sie alle Daten der Station sammeln, in entsprechende Formate übersetzen und per Datenleitung an die Netzleitstelle senden. In entgegengesetzter Richtung sind die iONS von der Netzleitstelle fernsteuerbar. Die vernetzte und computergestützte Steuerung der Anlage, die Bestandteil des Mittelspannungsnetzes ist, spart Kosten und minimiert Fehler. Sie kann oftmals das Eingreifen von Fachpersonal vor Ort ersetzen, ebenso die Verstärkung des Netzes durch das Verlegen neuer Leitungen. Zudem erlangt die Netzplanung des Bayernwerks durch iONS und die daraus gewonnenen Messwerte auch Erkenntnisse für die Netzoptimierung.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern

versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827